

Nachdem im März eine erste Veranstaltung zum geplanten Bauvorhaben in Würgassen (Landkreis Höxter) aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, wird diese nun am 22. September nachgeholt. Da die mögliche Zahl von Gästen aufgrund der Corona-Situation begrenzt ist, wird die BGZ bei einem größeren Interesse kurzfristig eine zweite Veranstaltung anbieten. Darüber hinaus wird der Info-Abend live übertragen.

„Ich freue mich, nun auch direkt vor Ort die Bürger*innen über unser Bauvorhaben eines Logistikzentrums für schwach- und mittelradioaktive Abfälle informieren zu können. Wir lösen damit unser Versprechen ein, die im März ausgefallene Veranstaltung nachzuholen, sobald dies ohne eine gesundheitliche Gefährdung der Gäste möglich ist“, sagt BGZ-Geschäftsführer Dr. Ewold Seeba. Die Veranstaltung findet jetzt statt am

Dienstag, den 22. September, um 18 Uhr

in der Stadthalle Beverungen,

Kolpingstraße 5, 37688 Beverungen.

Dr. Ewold Seeba, der Generalbevollmächtigte Christian Möbius und der Bereichsleiter für das Logistikzentrum, Dr. Heinz-Walter Drotleff, werden das geplante Bauvorhaben in Würgassen vorstellen. Der Bürgermeister der Stadt Beverungen, Hubertus Grimm, wird ein kurzes Grußwort an die Teilnehmenden richten. Die Bürger*innen werden während der Veranstaltung ausführlich Gelegenheit haben, sich zu Fragen rund um das geplante Logistikzentrum mit den Verantwortlichen auszutauschen.

Das Land NRW sieht für Veranstaltungen ein strenges Hygienekonzept vor. Für die Teilnahme ist deshalb eine vorherige Registrierung unbedingt erforderlich. Dies kann jederzeit unter <https://bgz.de/veranstaltungen/> oder telefonisch von Montag bis Freitag,

9-16 Uhr, unter der Nummer +49 30 253 592-181 erfolgen. Entscheidend für die Teilnahme ist die Reihenfolge des Eingangs der Registrierung. Die Anmeldung ist erst nach bestätigter Rückmeldung durch die BGZ gültig. Am Tag der Veranstaltung wird eine Einlasskontrolle zum Abgleich der angegebenen Daten durchgeführt.

Die aktuelle Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen erlaubt derzeit Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl, wenn folgende Regeln beachtet werden:

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de

Registrierung jedes Teilnehmenden mit Namen, vollständiger Anschrift und Telefonnummer

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes

Wahrung eines Abstandes von mindestens 1,50 Meter zu anderen Gästen

Die BGZ bittet um Verständnis, dass sich jeder angemeldete Gast vor Betreten des Veranstaltungssaales ausweisen muss. Die aufgenommenen Daten werden unter Beachtung aller Richtlinien des Datenschutzes von der BGZ vier Wochen lang aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Der Einlass angemeldeter Personen muss bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung erfolgt sein.

Sollte die Nachfrage nach Plätzen das Angebot am 22. September übersteigen oder die dann geltenden Bestimmungen eine Reduzierung der Platzanzahl notwendig machen, wird die BGZ schnellstmöglich eine weitere Veranstaltung in Beverungen organisieren.

Hintergrund: Derzeit wird das stillgelegte Eisenerzbergwerk Schacht Konrad in Niedersachsen durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) zum Endlager für schwach- und mittelradioaktiven Atommüll ausgebaut. Dieses Endlager soll 2027 fertiggestellt sein. Um die dort benötigten Abfallbehälter passgenau nach Bedarf anliefern zu können, ist es nötig, diese Behälter zuvor in einem zentralen Logistikzentrum zu entsprechenden Chargen zusammenzustellen. Dieses Logistikzentrum soll auf dem Gelände des ehemaligen Atomkraftwerks Würgassen entstehen.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de